

FÜHRUNGEN

Führung 1: Staudensichtungsgarten

- Standortgerechte Verwendung von Stauden
- Abwechslungsreiche Sommerblumenpflanzungen
- Gestaltung mit Stauden und Gehölzen sowie deren Pflege

Führung 2: Kleingarten

- Neue und altbewährte Gemüsearten und -sorten in Beeten und Kleingewächshäusern
- Sortiment von über 50 verschiedenen Kräutern
- Demonstrationspflanzungen im Obstschaugarten

Führung 3: Weihenstephaner Berg

- Hofgarten | Parterregarten
- Oberdieckgarten

Führung 4: Vom Kloster zum „Grünen Zentrum“

Der kulturhistorische Spaziergang erfolgt vom Lindenkeller über den Weihenstephaner Berg zu den Resten des Weihenstephaner Klosters.

Zeitraum	Mai bis Mitte Oktober, täglich (auch an Sonn- und Feiertagen)
Kosten	100 €
Dauer	ca. 1½ Stunden
Gruppen	max. 25 Personen pro Führung

Anmeldung und Information

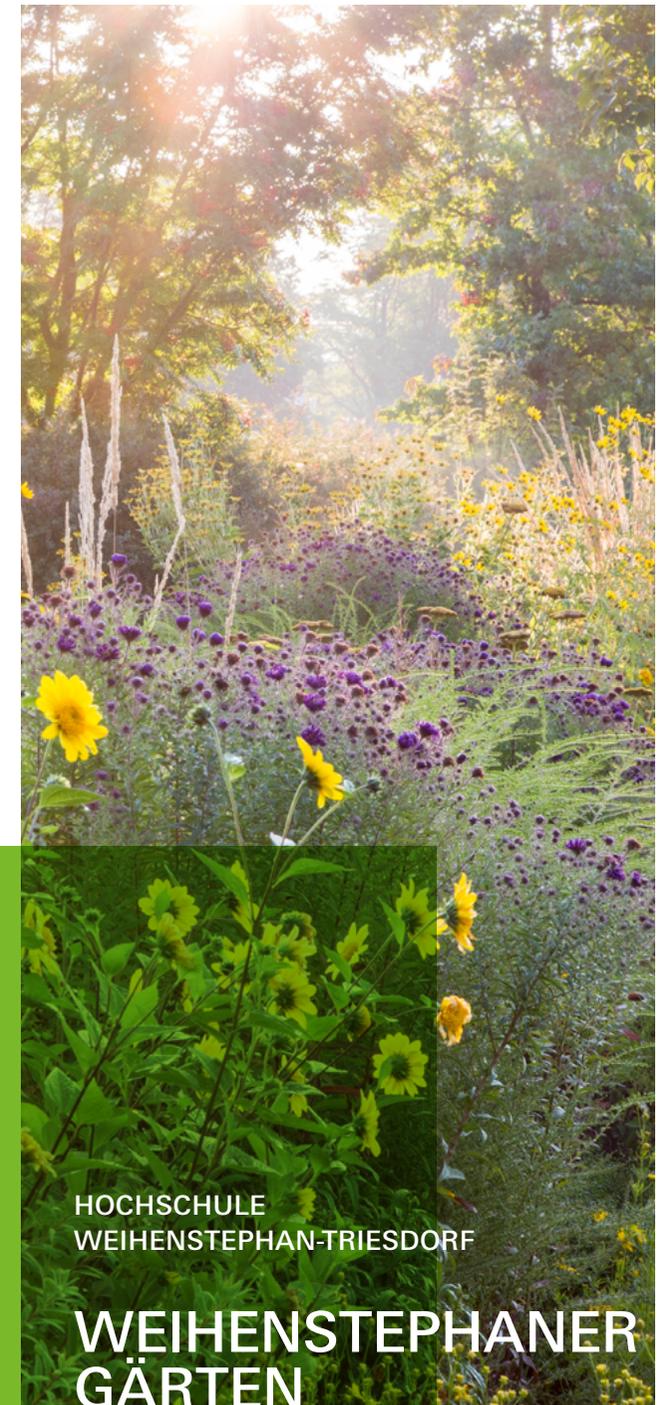
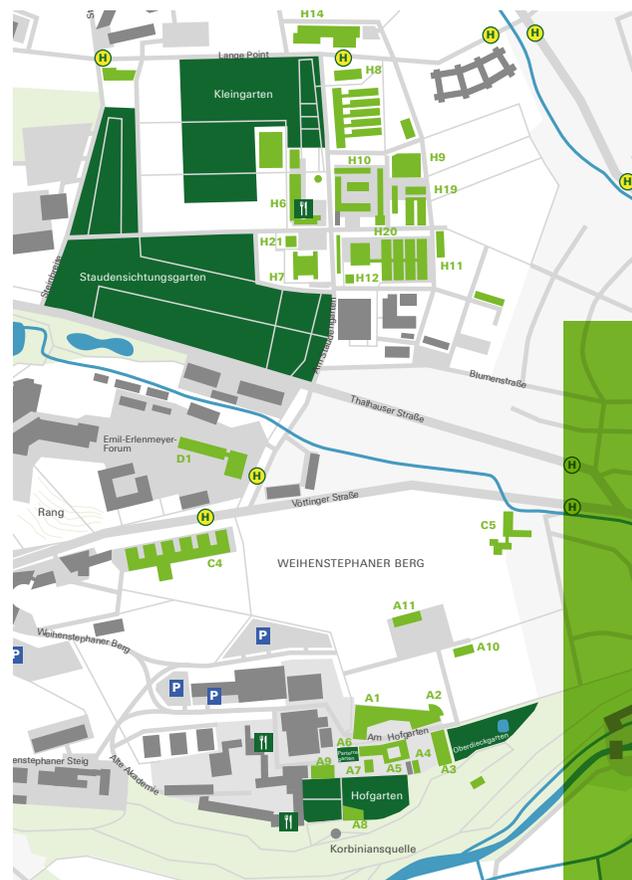
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Weihenstephaner Gärten
Am Staudengarten 7 | 85354 Freising
T +49 8161 71-4026 (vormittags)
E gaerten@hswt.de
www.hswt.de/weihenstephaner-gaerten

ÖFFNUNGSZEITEN

- 1. April bis 31. Oktober, 9:00 – 18:00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen
- Hof- und Parterregarten sind ganzjährig zugänglich
- Der Besuch der Gärten ist kostenlos

Hinweise

Durch die Gärten dürfen ausschließlich Personen führen, die dazu von der Gartenleitung bevollmächtigt sind. Das Fotografieren ist nur für private Zwecke erlaubt. Im Hof- und Parterregarten sind Hunde an der Leine zu führen, in allen anderen Gartenanlagen ist das Mitführen von Hunden nicht gestattet!



HOCHSCHULE
WEIHENSTEPHAN-TRIESDORF

WEIHENSTEPHANER
GÄRTEN

WEIHENSTEPHANER GÄRTEN

Die Weihenstephaner Gärten dienen der Ausbildung von Studierenden sowie der Forschung und Sichtung von Freilandzierpflanzen. Hier können Sie Bäume, Sträucher, Stauden und Einjahresblumen sowie ein buntes Potpourri an Nutzpflanzen im Wechsel der Jahreszeiten erleben. Sie sind eingeladen, die fantastische Pflanzenvielfalt, die spannenden Kombinationen aus Farben und Formen, den Duft der Pflanzen, das Summen der Bienen, das Zwitschern der Vögel – kurz die lebendige Welt der Weihenstephaner Gärten – mit allen Sinnen zu entdecken.



Sichtungsgarten für Stauden und Gehölze

Der 1947 gegründete Garten ist über 5 Hektar groß. In dem Lehr- und Versuchsgarten werden Stauden- und Gehölzsortimente sowie Rosenneuheiten auf ihren Gartenwert geprüft. Hier können Sie verschiedene Varianten umfangreicher Sortimente vergleichen und Ihre persönlichen Lieblingspflanzen finden. Die standortgerechte Verwendung von Stauden in ästhetisch ansprechenden Kombinationen bietet Anregungen für eine abwechslungsreiche Gestaltung Ihres eigenen Gartens. Ob schmuckvolle Rabatten, naturnahe Pflanzungen in Sonne und Schatten, Steingarten oder Teich und Wasserbecken – der Spaziergang durch den Sichtungsgarten wird für Sie eine Quelle der Inspiration sein.



Kleingarten

Im Kleingarten erfahren Sie allerhand über die Kultur bekannter und seltener Gemüse-, Kräuter und Obstarten, die in vielen bewährten und neuen Sorten angebaut werden. Urban Gardening wird hier erlebbar.

Sicher auch für Sie interessant sind:

- Infos zu Sortenwahl, Fruchtfolge und Düngung
- Mischkulturen auf Hügel- und Hochbeeten
- Kultur von Gemüse und Zierpflanzen auf kleinstem Raum
- Kleingewächshäuser mit saisonaler Bepflanzung
- zahlreiche Gewürze und Heilkräuter
- automatische Bewässerungssysteme.

Im Obstschaugarten können Sie sich davon überzeugen, dass Obst auch im kleinsten Garten Platz findet, wenn Sie die passende Obstart und die richtige Baumform wählen.

Hofgarten

Der parkähnliche Hofgarten umspannt den einstigen Kernbereich des Klostersgartens, der früher in Weihenstephan angesiedelten Benediktiner. Im Zentrum steht das in den 1990er Jahren renovierte Salettl – das ehemalige Gartencasino der Weihenstephaner Äbte. Sein heutiges Gesicht erhielt der Hofgarten nach mehreren Umgestaltungen um 1950. Sie erwartet ein sehenswerter Baumbestand, Staudenpflanzungen und abwechslungsreiche, saisonal gestaltete Rabatten. Markante Blut-Buchen, ein alter Ginkgo, stattliche Exemplare des Silber-Ahorns und des Lebkuchenbaums beherrschen die Szenerie. Im Frühjahr werden Sie die blühenden Magnolien im Zusammenspiel mit dem Frühlingssflor begeistern. Ein Besuchermagnet ist die westliche Aussichtsterrasse, von der Sie bei guter Witterung einen traumhaften Blick auf die Alpen genießen können.

Parterregarten

Der Parterregarten ist als Draufsichtpflanzung in modernem Design konzipiert. Schnitthecken aus Eiben und verschiedenen Berberitzen-Sorten gliedern die einzelnen, unregelmäßig geformten Gevierte. Sie bewirken einen prägnanten Kontrast zum freien Erscheinungsbild der im Umfeld platzierten krautigen Pflanzen. Auf den vom Freundeskreis der Weihenstephaner Gärten gespendeten Bänken finden Sie Ruhe und können die abwechslungsreichen Facetten des Gartens zu allen Jahreszeiten erleben.



Oberdieckgarten

Die Terrassen des architektonisch gestalteten und in rechteckigen Gevierten gegliederten Gartens beherbergen unterschiedliche Themen. Freuen Sie sich auf:

- Rosen, Duft- und Arzneipflanzen
- Freilandorchideen
- Berglorbeer und Azaleen
- Pfingstrosen und Zieräpfel
- Hortensien und Begleitstauden

oder genießen Sie ganz einfach die durch unterschiedliche Grünschattierungen und kontrastierende Wuchsformen von Gehölzen lebhaft gestaltete Szenerie.

Balkonpflanzen

In dieser Schauanlage finden Sie nicht alltägliche Kombinationen zur kreativen Gestaltung von Balkonkästen. Die Zusammenstellungen laden zur Nachahmung ein. Sie zeigen ein breites Sortiment an Sommerblumen für die Verwendung in Gefäßen. Neuheiten für den Balkonbereich werden ebenso präsentiert wie bewährte, zum Standardsortiment der Gärtnereien zählende Formen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

